

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

356 (24.12.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356. Zweites Blatt. Montag, den 24. Dezember

1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die vom Auslande eingekommenen Postzollstücke können am Sonntag, den 23. d. Mts., vormittags von 10—12 Uhr, am Montag, den 24. d. Mts., vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr, am 25. und 26. d. Mts., jeweils von 10—12 Uhr vormittags, auf unserer Postzollabfertigungsstelle, Ruppurrerstraße 3, Zimmer Nr. 4, Eingang durch das Gittertor an der nördlichen Seite des Hauptsteueramtes, abgeholt werden. 2.2.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1906.

Großh. Hauptsteueramt.
Schlechter.

2.1.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 10222. Der Friedrich Gantner in Walprechtsweier, Amt Rastatt, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Kullmann in Karlsruhe klagt gegen den Philipp Heilig, Kaufmann, früher zu Karlsruhe, z. Zt. in Amerika, auf Erfüllung der in § 1708 B.G.B. begründeten Verpflichtung, vergl. hierzu § 1717 a. a. O. mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung einer vierteljährlich voranzahlbaren Unterhaltsrente von monatlich 20 M. an Kläger.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, auf

Montag, den 4. Februar 1907, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1906.

Bruch,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Aufgebotsverfahren.

Nr. 16184. Das Großherzogliche Amtsgericht, Abt. IV hier, hat unterm 18. Dezember 1906 folgendes

Ausschlusurteil

erlassen.

Die Lebensversicherungsurkunde der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vorm. Allgemeine Versorgungsanstalt Nr. 98165 vom 21. März 1893, lautend auf den Namen des Herrn Abraham Adrian Johann Ketting, Kaufmann in Hamburg, über 20000 Mark wird für kraftlos erklärt.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1906.

Paulus,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 28616. Die Feststellung des Gesamtergebnisses der Erneuerungs- und Ergänzungswahl der Beisitzer des Gewerbegerichts findet am

Freitag, den 28. Dezember d. J., nachmittags 5 Uhr,

im kleinen Rathausaal in öffentlicher Verhandlung statt.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1906.

Der Stadtrat,

Siegrist.

Reubek.

Bekanntmachung.

Für die Armen hiesiger Stadt sind folgende Geschenke eingegangen: von Herrn Heinrich Bauer, Privatier, M. 20.—, von Herrn C. Trier, Baumeister, 20 M., von C. F. 50 M., von Dr. A. M. 32.—. Namens der Beschenkten sprechen wir für diese wohlthätigen Gaben den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1906.

Armenrat.

Dr. Horstmann.

Griebel.

Bekanntmachung.

Grundbuchtage

finden im Jahre 1907 jeden Monat an folgenden Tagen statt:

Bulach am 1., 3. und 4. Dienstag, vormittags 9 Uhr,

Daylanden jeden Freitag, vormittags 9 Uhr,

Forschheim am 2. und 4. Montag, vormittags 8 Uhr,

Grünwinkel, den 1. Donnerstag, vormittags 9 Uhr,

Mörsch am 2. und 4. Donnerstag, vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Neuburgweier am 1. Samstag, vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Wegen Feiertage werden verlegt:

Bulach, die Grundbuchtage vom 1. Januar auf 8. Januar und vom 19. März auf 18. März,

Daylanden, die Grundbuchtage vom 29. März auf 30. März, vom 1. November auf 31. Oktober,

Forschheim, der Grundbuchtage vom 25. März auf 23. März,

Mörsch, die Grundbuchtage vom 9. Mai auf 11. Mai, vom 26. Dezember auf 28. Dezember,

Neuburgweier, der Grundbuchtage vom 2. Februar auf 31. Januar.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1906.

Großh. Notariat IX.

Stöcker.

2.2.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 27. Dezember 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 eichenen Schreibtisch, 1 Vertiko, 1 Weilerpiegel, 1 großen Fauteuil, 2 Schlafzimmereinrichtungen, 1 Buffet, 1 Schreibtisch, 7 Warendchränke, 7 Ladentischen, 177 Paar Turnschuhe, 64 Paar Gummischuhe, 4 Schaukästen, 1 Waage, 5 Rollen Schläuche, 1 Algeria-Konzert-Zither, 1 Lithographie in 5 Platten, 57000 Postkarten, 22 Bände Graphische Künste, Straußfedern, Seidenband, Borten, Damenhüte, Tülle, Seidenstoffe, Blumen und Verschiedenes.

Die im Pfandlokal zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können daselbst $\frac{1}{2}$ Stunde vor dem Beginn der Versteigerung besichtigt werden.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1906.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Daylanden.

Bekanntmachung.

Nr. 2516. Die Gemeinde Daylanden vergibt am Montag, den 31. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, im Rathause daselbst die Unterhaltung und Reparaturen sämtlicher Gemeindebrunnen im öffentlichen Angebot auf weitere 4 Jahre.

Die Bedingungen können im Rathause eingesehen werden.

Daylanden, den 22. Dezember 1906.

Bürgermeisteramt.

Weber.

2.1.

Flickverein des Frauenvereins. Dankagung.

Seit der letzten Veröffentlichung gingen uns folgende Gaben zu: von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin: 1 ganzes Stück Baumwollflanell, 6 Männer- und 7 Frauenhemden, 6 Nachjacken, 2 Kleider- röße, 2 Jacken, 1 Bluse, 2 Paar Unterhosen, 6 Kinderhemden, 1 Unerrod; durch Frau Geh. Rat Haas: v. Frau Baurat Kerler 20 M. (letztes Mal irrtümlich 10 M. angegeben), Fr. Oberst Bauer 3 M., Fr. J. Weil 3 M., Fr. A. G. 5 M., Fr. Elise Heimburger 10 M., Fr. Oeramsrichter Sautier 3 M., Fr. Stefan Roninger 4 M., Frau Geh. Rat Vechert 10 M., Frn. Stadtrat Dr. Friedr. Weill 10 M., Fr. Sophie Baitning 6 M., Fr. Dr. Jourdan 10 M., Fr. General Müller, Egg., 10 M., Fr. Geh. Rat Trejzer 5 M., Fr. Baurat Stricker 3 M., Freifr. v. Bodman-Reiff 10 M., Frau Geh. Kommerzienrat Reiff, geb. Freim Seutter v. Löhen 10 M., v. Frn. Geh. Rat Sachs verschiedene getragene Kleidungsstücke, v. Fr. Winter Stoff zu 3 Hemden u. 3 Nachjacken, v. Frn. Km. Dertenstein 6 Mtr. Kleiderstoff, 10 Mtr. Baumwoll- flanell, 4 Mtr. Kattun, v. Frn. Km. Hefert & Kiefer 6 Viberbettücher; durch Fr. Oberleutn. Schuster: v. Ungen. 5 M., v. Geschwister Knopf eine große Partie Reste in Stoff, Spitzen, Vorten, Wolle, Seide, Garn, Knöpfe u. 2 Schürzen, v. Frn. Km. Model einen Kleiderrock u. Bluse, 2 Pelzfragen, 2 Nachjacken, 8 Coupons Kleiderstoff, v. Fr. Forstrat Diner 10 M., v. Fr. Geh. Oberregierungsrat Schmidt 9 Mtr. Baumwollflanell und verschied. gebr. Sachen; durch Fr. Geh. Oberfinanzrat Becker: v. Frau Direktor Kircher 5 M., v. Frau Dr. Behrens zwei Reste Stoff, v. b. Firma Dug 2 Wäntel, 1 Rock u. 1 Jacke, 1 Bluse, v. Fabr. Wolff & Sohn 160 Stück Toilettenseife, v. Frn. Km. Roth 33,5 Pfd. Hafersakao; drch. Fr. Rechnungsrat Keller: v. Fr. Geh. Rat v. Salzwirk 5 M.

Für alle diese reichen Gaben spricht den ehrerbietigsten und wärmsten Dank aus
das Komitee.

Hardtstiftung. Dankagung.

Unsere Anstalt hat an Weihnachtsbeschenken erhalten: v. Ihrer Kaiserlichen Hoheit Prinzessin Wilhelm von Baden 20 M., v. Seiner Großh. Hoheit dem Prinzen Max 15 M., v. Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Max 15 M., v. Ihrer Durchlaucht der Gräfin Rhena 10 M. Für diese Gaben sprechen wir unsern ehrfurchtsvollsten Dank aus; ferner gingen uns zu: bei Frn. Hospred. Fischer: v. C. G. 30 M., Fa. Berner 8 1/2 m Kleiderstoff; b. Frn. Maurerstr. Fleck: von ihm selbst 10 Pfd. Cakes, 22 Pfd. Zwetschen, 30 Dosen Wiche, Eisenhblg. Zimmermann (Mühlbg.) 12 Taschentücher, Fr. Hilbrand 2 M., Frn. P. Stach 1 M., Frn. Wolf Maier 3 M.; b. Frn. Stadtpfarrer Hesselbacher: v. Frn. Priv. Red 3 M.; b. Frn. Stadtpfarrer Hindenlang: v. Ungen. 1 M.; b. Frn. Oberlehrer Jäger: v. Frn. Hiltzbr. Bauer 9 Filzhüte, Frn. Km. C. Roth 5 Pfd. Erbsen, 5 Pfd. Bohnen, 5 Pfd. Gerste, 5 Pfd. Grieß, 5 Pfd. Zwetschen, 5 Pfd. Reis, Ungen. 1 Puppe, 2 Schachteln Spielwaren, F. D. 5 M. für die Fescherung und 5 M., kleinen Beitrag zur Ablung der ungetilgten Rechnungen; bei Frn. Gräff: v. R. v. M. 10 M., Frau v. Bodman, geb. Reiff 20 M., Fr. Maibel 1 M., Fr. Rechn. Rat Ramm We. 10 M.; bei Frn. Oberlehrer a. D. Maurer: v. Frn. Oberlehrer Moras 5 M., Frn. Pr. a. D. Ullmann 3 M., Frn. Ober-Paurat Prof. Baumeister 100 M., Frn. Vfr. D. M. in G. 10 M., G. M. 5 M.; bei Fr. Oberkirchenrat Reimuth: v. Frn. Bäcker Stübinger 5 1/2 Pfd. Konfekt, Frn. Bäcker Schleich 13 Pfd. Konfekt; bei Frn. Stadtpf. Rohde: v. Frn. Hofrat Prof. S. Ordensstein 5 M.; b. i. Frn. Stadtpf. Schwarz: v. C. v. P. 10 M., Priv. Grimm 5 M., B. G. 5 M.; bei Frn. Km. Stelk: v. 2 Freundinnen des Hardthauses aus gesammelten Beiträgen 248 m Baumwollflanell, 24 m Doppellüster, F. P. gesammelt 12 m Baumwollflanell, aus nicht erhobenen Rabattscheinern 16 m bedruckten Baumwollflanell, 5,40 m Zwirnhoftstoff, A. B. 1 Dyd. Taschentücher, 1 ung. Mädchen 25 K.; bei Frn. Stern: v. Fr. R. pper 5 M., Frn. Lenzinger 5 M., Fr. v. Nida 2 M., Fr. C. G. geb. B. 7 1/2 m Kölsch, Fr. Diehr 5 m Alpaka; bei Fr. Streichgüt: v. Ung. 2 M., Frn. C. Weis 20 Pfd. Hafergrübe, Fr. Str. 2 Spiele; bei Frn. Stadtpfarrer Weidenmeier: v. Firma Wolff & Sohn 150 St. Toilettenseife; v. Hausvater Mayer v. Frn. Frei 10 M., Frn. C. Lang (Fa. Lange) 10 M., Fr. Appenzeller 4 Spiele, Frn. Kaiser. Kästern 75 Tierdrehkalender, Frn. Waag 6 M., Ung. Mühlburg 2 M., Frn. Km. Dertel 22 m Kleiderstoff, Fa. Hefert & Kiefer 25 m Kleiderstoff, 10 m Schürzenstoff, Frn. Priv. S. Kölsch 6 gestr. woll. Westen, 6 gestr. woll. Shawls, 6 Halstücher, 6 P. woll. Handschuhe, Frn. Km. Klauerer (Samenhandl. Frohmüller) 25 Pfd. Dürrobst, Frn. Zahnarzt Hänsler 50 St. Lebkuchen, 3 Spiele, 1 Sparbüchse, Ung. 1 M., Frn. Weimdlr. Dengler 10 Fl. Rotwein, Fr. Müller (Fa. Berthold), 2 Pak. Thorner Honigkuchen, 1 Lüte Schokoladefackeln, versch. Spielzeug, Frn. Wien 2 M., Frn. Reber 3 M., Frn. Eisenhbl. Stoll 2 Kart. Laubsäge, Werkzeug, 2 Farblasten, 1 Brettspiel, 2 H. Spaten.

Allen Gebern danken wir herzlich und wünschen dafür Gottes reiche Vergeltung.

Der Verwaltungsrat.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden 75 M., v. Fr. Dr. Rab, Wwe. 10 M., v. Priv. Vomberg 30 M., v. Fr. Oberbürgermstr. Lauter 20 M., v. B. H. zum 3. Dezember 200 M., v. Major a. D. Eberlin 200 M., Reinertrag eines Konzerts im Museum 120 M., v. Bankier M. A. Straus 200 M.; drch. Frn. Landeskommissär Köhnbach v. Bank. Kaufmann-Rehr in Freiburg zum Besten der Schweflern 1000 M.; v. Weinbl. Wiser 20 M., v. Fr. Geh. Rat Diez in Pforzheim 10 M., v. Fr. Prof. Rosenber 50 M., v. Fr. v. Hartegg 10 M., v. Fr. Marie Wimer 20 M., v. Christ. Niemp 25 M., v. Fr. General v. Müller 50 M., v. d. Brauerei G. Simmer in Grünwinkel 100 M., v. Ung. 3 M., v. C. G. 5 M., v. Fr. v. Adelsheim 15 M., v. Fr. Reiff geb. Freim Seutter v. Löhen 16 M., v. A. S. 100 M., v. Fr. Adolf Reiff 20 M., v. Ung. 50 M., v. Fr. J. W. 6 M., v. Fr. Rosa Arnspurger 10 M., v. Hofrat Mühlhauer in Davos 200 M., v. Gebr. Hensel 20 M., v. Frn. u. Fr. Blau 20 M., v. d. Thee-Großhblg. v. C. Schaller 10 M., v. Fr. Ab. Eichersheimer 10 M., v. Frn. v. Fr. Paravicini 20 M., v. Fr. v. Natalie Hiller 1 M., v. Fr. Nagel 20 M. Für den Pensionfond der Schwestern: v. Schwester M. Babstmann 19 M. Von Frau Gräfin von Rhena: verschiedene Krankengeräte, v. d. Fa. Fischer (vorm. Stüber) 1 Ballen Baumwollflanell, v. d. Fa. Himmelheber & Bier 2 Hüte, 2 Mädchenkleider, 1 Knabenanzug, v. Geschw. Knopf 2 schwarze Jacken, 1 Bluse, 5 Pr. Beinkleider, 2 Nachtröckchen, 2 Shawls, 2 Kinderhütchen, 1 Pelztrügelchen, 1 Pr. Halbschube, 2 Taschentücher, 2 Korsetts, 1 Vorstecker, 30 Pr. Strümpfe, Wolle u. Stramm, 1 Tricotunterhosen, 4 Stoffreste, 1 Spielzeug, 1 St. Seife, v. Weinbl. Wiser 5 Flaschen feinen Wein, v. Fried. Bloß, Hofl., 12 Tuben Zahnpulver, 24 Flaschen Toilettenseife, 24 Fl. Köln. Wasser, 24 Gl. Pomade, 1 Kistchen Toilettenseife, 24 Schachteln Toilettenseife, v. d. Fa. Leipheimer & Wende 5 Blusen, 8 m Blusenflanell, 5,70 m Kleiderstoff, 3 m Konfektionsflanell, v. Herrmann Blankenhorn in Müllheim 24 Flaschen Markgräfer, v. Ung. 3 Krawatten, 6 Pr. Pulswärmer, 1 Shawl, 2 Kinderhütchen, 2 Kopftücher, 2 Tricothemden, v. d. Fa. C. Berner 3 Coupons schwarzes Tuch, v. Frn. Chr. Dertel 4 Dyd. weiße leinene Taschentücher, v. Frn. S. Model 1 Ballen weißen Hemdenstoff, v. d. Fa. Meyer & Kerling 1 Anzahl Scheren, Messerchen u. Thermometer, v. d. Weinblg. Karl Peter 6 Fl. Sherry, 6 Fl. Malaga, v. d. Fa. Wolff & Sohn 12 Fl. Vinaigre, 86 Fl. Köln. Wasse u. 72 St. Boraxseife, v. d. Thee-Großhblg. C. Schaller Kalender, v. d. Diog. C. Roth 5 Pfd. Erbsen, 5 Pfd. Bohnen, 5 Pfd. Gerste, 5 Pfd. Grieß, 5 Pfd. Reis, 5 Pfd. Zwetschen, 1 Kiste Orangen, 5 Pfd. Biskuits, 5 Pfd. Pfefferkörner, v. Fr. v. Christmar 1 Ballen Baumwollstoff, v. Fr. v. Wohl 23 Handtücher, 1 Vertiko, v. General Limberger 1 Bett mit Wäsche, 1 Chaise-longue, 1 Waschtisch mit Gehirr, 1 Nachttisch, v. Fr. Dr. Esche in Sinsheim 1 Korb mit versch. Gemüsen, v. Fr. Bartholomae 6 Pr. Strümpfe. Für diese reichen Geschenke sprechen wir unsern ehrerbietigsten und herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1906.

Der Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins.

Wohnungen zu vermieten.

7.1. Girschstraße 110, in gutem Hause, ist im 4. Stock eine formige Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör an einzelne Dame oder kleine Familie auf April oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Kaufstraße 2 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit was und Klosett Einrichtung samt reichlichem Zubehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

3.1. Mühlburg. Lindenplatz 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche samt Zubehör sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 16

sind Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern mit Balkon u. b. Küchenveranda auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

4 Zimmerwohnungen,

auch eine schöne 3 Zimmerwohnung in herrschaftl. neuem Hause mit Bad und sonstigem reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Eosienstraße 161, parterre. *3.2.

Ein möbliertes Zimmer

zu vermieten: Amalienstraße 65, parterre. *

10000 Mark,

II. Hypothek, innerhalb 80% der Schätzung, auf sofort anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8431 an das Kontor des Taqblttes erbeten. *3.2.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen findet sofort oder auf 1. Januar Stelle: Kaiserstraße 81/85 im 3. Stock links.

Ein braves, fleißiges Mädchen

sucht Stelle auf 1. Januar. Zu erfragen Bismarckstraße 79 II.

Mädchen

für die Kaffee-Küche bei hohem Lohn per sofort gesucht.

Hotel Viktoria.

2.2.

Stellen finden sofort:

1 Koch-Bolontär,
1 einfache Kellnerin,
Mädchen, welche kochen können, in kleine Wirtschaften,
Privatköchin,
mehrere Haus- und Küchenmädchen, sowie
1 jüngerer Hausburche.

Stellen suchen:

1 tüchtiger Koch, sowie
mehrere bessere Kellnerinnen.

Bureau Höfler, Kaiserstraße 49.

Zimmermädchen

sucht Jahresstelle in Hotel etc. Gesl. Briefe unter M. Z. 6624 an Haasenstein & Vogler, A.-G., München, erbeten. 2.2.

Perfekte Köchin

sucht Stellung in vornehmem Herrschaftshaus auf 2. Januar. Nähere Auskunft bei Freifr. v. Freyberg, Kriegstraße 110 II.

Hund verlaufen.

Ein brauner Daggel hat sich am Samstag verlaufen. Derselbe hat zwei braune Flecken am Auge. Abzugeben Gottesauerstraße 20 im 1. Stock.

Hund abhanden gekommen.

Ein rehbrauner Jagdhund (Bastard) ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Kaiserstraße 49, 2. Stock.

Ein Küchentisch,

sowie eine silberne Herren-Remontoir-Uhr zu verkaufen: Amalienstraße 65, parterre.

* Eine kleine, gut erhaltene
Dampfmaschine
 ist billig zu verkaufen: Parkstraße 9 im 1. Stod.
 3.2.
Französisch.
 Nachhilfe für Schüler und Schülerinnen
Schönschreiben.
A. Simon, 42 Erbprinzenstrasse 42.

Punsch-Essenzen
 von
H.J. Peters & Cie.
Nachfolger, Köln,
 in 1/2 und 1/3 Flaschen
 zu Originalpreisen.
Niederlagen bei:
 Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 55, Tel. 1909,
 Otto Fischer, Karlstr. 74, Tel. 37,
 Max Hofheinz, Luisenstr. 8, Tel. 1342,
 A. Kintz, Sofienstr. 128, Tel. 1614,
 Rud. Langer, Waldhornstr. 4,
 G. Laspe, Kaiserstr. 46, Tel. 1654,
 E. Lorenz, Lessingstr. 44, 14.3.
 J. Lösch, Herrenstr. 35, Tel. 1487,
 Fr. Reich, Kaiser-Allee 49,
 Alb. Salzer, Kaiserstr. 140,
 Ad. Schwindke, Gartenstr. 13, Tel. 1810,
 A. v. Venrooy, Sofienstr. 45, Tel. 1413,
 W. Weber, Durlacher Allee 2;
 Carl Armbruster, Konditor, in Durlach,
 Max Hagmann, Rheinstr. 27, in Mühlburg.

Vorzügl. Christstollen,
ff. Honiglebkuchen und
Basler Leckerli, *2.2.
 sowie feines gemischtes **Weihnachtskonfekt**
 per Pfund **1 Mark** empfiehlt
Eugen Kirchenbauer,
 Konditorei, Amalienstr. 22.

Pianos
 von **Rich. Lipp & Sohn,**
Stuttgart,
 stehen auf der Höhe der Zeit! Sie
 werden von keinem andern Fabri-
 kat an Güte der Bauart und Schönheit
 des Tons übertroffen und sind im Ver-
 hältnis zu andern teuren Fabrikaten die
 billigsten!
 Alleinvertrieb bei
Hack & Co.,
 Schloßplatz 14.
 Kein Laden, daher billigste Preise!

Früchte-Drops
 (Zitron, Ananas, Himbeer, Kirschen etc.)
 von **Savory & Moore in London**

neue Zusendungen
 eingetroffen bei

Grossherzoglicher Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Detail-Parfumerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Ende dieser Woche noch
beginnt Ziehung
 der beliebten **Badener Lose**, die ich per
 Stück **1 Mk.**, 11 Stück **10 Mk.** offeriere.
 Nächsten Monat folgen **Straßburger**
Kriegerheim à 2 Mk., 11 Stück **20 Mk.**
 und **Invaliden à 1 Mk.**, 11 Stück **10 Mk.**
 Alle weiter genehmigten Sorten empfehle
Carl Götz,
 Lederhandlung und Bantgeschäft,
 Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Tassen
 mit allen Namen bei
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158,
 Ecke Douglasstrasse.
 Mitglied des Rabatt-
 Spar-Vereins.

Ringkämpfer
 das originellste schönste Spielzeug der
 Welt, wünschen sich alle Kinder zu
Weihnachten.
 Großartige Auswahl von **Puppen**
 und **Aufziehsachen**, nur das Neueste.
38 Waldstrasse 38.
 23.23.

Färberei Brink.
 — Gegr. 1846. —
 60 Filialen. 500 Angestellte.

Weber's
Juristen-Kalender
 für 1907
 als **Abreißkalender** eingerichtet.
 Bearbeitet von
Rechtsanwalt Dr. Arthur Kallmann.
 Mit Abbildungen.
 Preis in eleganter und gediegener Ausführung 2 M.
 Er wird bei seinem vielseitigen Inhalte jedem
 Juristen ein treuer Freund und Begleiter sein.
Erich Weber,
 Verlag Berlin.

Grossherzogliches Hoftheater.
 Dienstag, den 25. Dezember. 25. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). **Die Jungfrau von Or-**
leans. Trauerspiel in 5 Akten nebst einem
 Vorspiel von Schiller. „Johanna“: Helene
 Achterberg vom Stadttheater in Erfurt als
 Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
 Mittwoch, den 26. Dezember. 17. Vorstellung
 außer Abonnement. **Lohengrin.** In 3 Akten
 von Richard Wagner. „Lohengrin“: Emil
 Borgmann als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende
 nach 10 Uhr.
 Donnerstag, den 27. Dezember. 18. Vor-
 stellung außer Abonnement. **Frau Solle.**
 Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von C.
 A. Gärner. Musik von C. Spieß. Anfang
 5 Uhr. Ende gegen 8 Uhr.
 Zu dieser Vorstellung ist für jede Person
 eine Eintrittskarte zu lösen.
 Freitag, den 28. Dezember. 27. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
 mentskarten). Neu einstudiert: **Hänsel und**
Gretel. Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern)
 von Adelheid Wette. Musik von Engelbert
 Humperdinck. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
 Samstag, den 29. Dezember. 24. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
 mentskarten). **Verlorene Liebesmühe**
 (Love's labour lost) in 4 Aufzügen von
 Shakespeare. Nach der Uebersetzung von
 Baudissin. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Sonntag, den 30. Dezember. 26. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
 mentskarten). **Der Freischütz.** Romantische
 Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik
 von Carl Maria von Weber. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Ende gegen 1/2 10 Uhr.
 Montag, den 31. Dezember. 26. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
 mentskarten). **Feing'funden.** Wiener
 Weihnachtskomödie in 3 Akten von Ludwig
 Anzengruber. Anfang 7 Uhr. Ende gegen
 10 Uhr.
 Dienstag, den 1. Januar. 19. Vorstellung
 außer Abonnement. **Tannhäuser** und
Der Sängerkrieg auf Wartburg. In
 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.
 Ende nach 1/2 10 Uhr.
 Abonnentenvorverkauf am Montag, den 24. De-
 zember, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B, C, A.
 Allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den
 27. Dezember, vormittags 9 Uhr an.
Eintrittspreise:
 am 25., 26., 28. und 30. Dezember Balkon I. Abt.
 M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
 am 29. und 31. Dezember Balkon I. Abt. M. 5.—,
 Sperrsitze I. Abt. M. 4.—,
 am 27. Dezember Balkon I. Abt. M. 2.50, Sperrsitze
 I. Abt. M. 2.—.
Theater in Baden.
 Samstag, den 29. Dezember. 11. Abonnem.-
 Vorstellung. Neu einstudiert: **Hänsel und**
Gretel. Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern)
 von Adelheid Wette. Musik von Engelbert
 Humperdinck. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.

Wer
Christ-Baumschmuck
kaufen will
besichtige zuerst die
AUSSTELLUNG bei
Carl Roth,
Hof-Drogerie.
Reizende Neuheiten
Kein Kaufzwang

Unzerbrechliche Kugeln,
nichttrocknende Baumkerzen,
Aluminium-Wunderkerzen,
Artikel für Kinder-Kaufladen,
Christbaum-Geläute. 22.

== Vereine erhalten höchsten Rabatt. ==

Dienstsanweisung

für die

Hebammen

des

Großherzogtums Baden

vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Ämtliche Ausgabe.

Karlsruhe.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Festhalle. Die Weihnachtskonzerte der Grenadierkapelle bringen wieder neue, reichhaltige Programme von großer Mannigfaltigkeit. Dienstag, den 25. Dezember (Christtag) heißt das Programm: „Das Jahr in Tönen“. Es ist eine musikalische Illustration der 12 Monate. Mit einem lebensstreuen Bilde führt uns z. B. der Komponist A. Mohr, seine Komposition persönlich dirigierend, im Monat April nach dem Lande, wo die Zitronen blüh'n. Der Monat Juni ist mit einem Sommernachtsraum vertreten. Ueberaus lustig wird im August eine Reise in die Schweiz unternommen. Der September bringt uns ein Wandverbild, der Oktober die Kirchweihe und endlich der Dezember „Unterm Christbaum“. Am Mittwoch, den 26. Dezember (Stephanstag) findet auf vielseitigen Wunsch eine Wiederholung des überall mit großem Beifall aufgenommenen Programms „Wien bleibt Wien“ mit seiner herzerwinnenden Gemütlichkeit und heiteren Lebenslust statt. — Nach diesen Feiertagen reißt die Kapelle nach Basel und Zürich. Das nächste Konzert findet mit humoristischem Programm am 20. Januar statt.

Gold, Silber und Banknoten

vom 22. Dezember 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.65
Engl. Sovereigns . . . „	20.45	20.41
20 Francs-Stücke . . . „	16.24	16.20
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 ^{7/8}
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	97.00	95.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.20
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	80.00
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.46 ^{1/2}
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.05
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	84.00
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15

Modes.

Putz-Arbeits-Lehrkurs.

Dauer zwei Monate, Januar und Februar.

Gründliche Erlernung aller Putzarbeiten nach leicht faßlicher, praktischer Methode. Näheres bei **Bertha Reiter**, Amalienstraße 11, vormittags von 9—12 Uhr, nachmittags von 2—5 Uhr. 21.

Hotel-Restaurant „Café Nowack“.

Um mir eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit meiner Familie und meinem Personal zu ermöglichen, schliesse ich heute am heiligen Abend meine Wirtschaft um 8 Uhr, wovon meine verehrl. Gäste gefälligst Notiz nehmen wollen.

Ueber die Feiertage empfehle mein Restaurant aufs angelegentlichste.

Rudolf Köber.

Hotel Viktoria Karlsruhe i. B.

Zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art eignen sich meine Säle ganz vorzüglich und empfehle dieselben gefälliger Benützung.

Auch habe ich jetzt eine

== Bürgerstube ==

ingerichtet, in welcher sehr guter Wein, das Viertel zu 25 Pfg. ausgeschenkt wird, bei einer reichhaltigen, billigen Speisekarte.

Emil Hauser.

Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badiischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Dankagung.

Anlässlich des Heimganges meiner lieben, unversehrlichen Gattin, unserer Mutter, Tante, Schwester und Schwägerin

Luise Windecker,

geb. Seitz,

sagen wir allen denen, die sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für die vielen Kranzspenden unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1906.

Heinrich Windecker
nebst Kindern.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 14. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Finanzassessor Heinrich Sticks in Karlsruhe und Edmund Schmitt in Heidelberg den Rang als Hauptamtsverwalter zu verleihen, ferner den Finanzpraktikanten Franz Boschert von Reichen unter Verleihung des Titels Finanzassessor zum zweiten Beamten der Bezirksfinanzverwaltung mit Hauptamtskontrollleurstrang zu ernennen.

Mit Entschliehung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 18. Dezember d. J. wurde Finanzassessor Franz Boschert dem Hauptamtskontrollleurstrang zugeteilt.

Mit Entschliehung Großh. Oberschulrats vom 19. Dezember d. J. wurde dem Realschulkandidaten Hermann Kern am Realgymnasium in Mannheim die etatmäßige Amtsstelle eines Reallehrers an der Realschule in Breisach übertragen.

Mit Entschliehung Großh. Oberschulrats vom 19. Dezember 1906 wurde Reallehrer Karl Keller an der Realschule in Breisach in gleicher Eigenschaft an die Realschule in Rehl versetzt. (Karlsru. Btg.)

Viehmarkt in Karlsruhe, den 22. Dez. 1906.
(Ämtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1521 Stück. Ochsen 44 St., Kühen (Farren) 16 St., Färsen (Rinder) 48 St. und Kühe 61 St., Kälber 349 St., Schafe 3 St., Schweine: 000 St., Rindern — St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 83—85 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 81—82 M., mäßig genährte junge, gut genährte, ältere 80 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 73—74 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 71—72 M., gering genährte 69—70 M., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes 82—84 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 68—70 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 60—67 M., mäßig genährte Rinder 80—81 M., geringgenährte Kühe 50—54 M., feinste Mast (Bollm. Mast) und beste Saugfälsber 95—100 M., mittlere Mast und gute Saugfälsber 88—93 M., geringe Saugfälsber 83—87 M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schafe, Mastlammern und jüngere Masthammel — M., ältere Masthammel — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 71—72 M., fleischige 70 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Rindern pro Stück — M., Tendenz des Marktes: langsam.

Schlachthof. In der Zeit vom 17. Dez. bis 22. Dezember wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1689 Stück Vieh, und zwar: 277 Großvieh (101 Ochsen, 54 Rinder, 97 Kühe, 25 Farren), 444 Kälber, 894 Schweine, 55 Hammel, 3 Ziegen, — Rindern, 3 Ferkel, 13 Pferde. — Summa 1689. 13 828 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer IV.

Donnerstag, den 27. Dezember, vormittags 9 Uhr:

1. Gustav Haas, Schlosser von Beiertheim, wegen Diebstahls.
2. Christian Wiebelt, Landwirt, Friedrich Wilhelm Engelhardt, Landwirt, und Christof Engelhardt, Landwirt, alle von Knielingen, wegen Körperverletzung.
3. Heinrich Karl Jakob Geiselhard, Schneider von Diebendorf (Schweiz), wegen Majestätsbeleidigung.
4. Adolf Emil Hans Callenberg, Oberleutnant der L. I. Bt. in Lausanne, wegen Vergehens gegen § 271 St.G.B.
5. Anna Karoline Holeh von Nastatt, und August Gypke, Metzgermeisters Ehefrau, Cajille geb. Schneider von Unterentersbach, wegen Beleidigung.
6. Georg Klein, Tagelöhner von Bischeim a. S., wegen Körperverletzung.
7. Albert Geiser, Kunst- und Handelsgärtner von Weissenbach, wegen Uebertretung ortspolizeilicher Vorschriften.
8. Johann Michal, Schreiners Eheleute dahier, wegen Uebertretung des § 98 a P.St.G.B.
9. Christian Wiebelt, Landwirt von Knielingen, wegen Beleidigung.
10. Jakob Jäger, Tapezier von Weischnaureut, wegen Beleidigung.

Wäsche mit schlechtem Geruch

hat schon manche Hausfrau verdrossen, wenn sie ihren Wäschekorb öffnete. Dies kommt nicht vor, wenn sie zum Kochen der Wäsche die renommierte, gemahlene Kernseife mit Salmiak und Terpentin der Firma J. Gioth, Danau, verwendet, welche garantiert keinen Geruch der Wäsche hinterläßt und keine den empfindlichsten Stoffen schädlichen Bestandteile enthält. Preis per Paket 15 Pfg. Hauptniederlagen: Julius Dehn Nachf., Drogerie, Bähringerstraße 55, Otto Fischer, Fidelity-Drogerie, Karlsstraße 74, Bernh. Franz, Ludwigplatz, sowie Filialen Goethestraße, Ede Umlandstraße, und Kaiserstraße 88, Bernh. Oser, Waldstraße 5, Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstraße, Wilh. Tscherning, Drogerie, Amalienstraße 19, Th. Walz, Drogerie, Kurvenstraße 17, Wilhelm Weber, Durlacher Allee 2.

Eheringe, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen empfohlen

M. Friederich & Cie., Hofjuweliere,
Kaiserstrasse 112, zwischen Herren- und Waldstrasse.

Dienstag, den 25. und Mittwoch, den 26. Dezember findet

im Ratskeller

auf vielseitigen Wunsch abends von 9—12 Uhr ein

Streich-Konzert

von einer Abteilung der Leib-Grenadier-Kapelle statt.

Eintritt frei. Gewähltes Programm. Eintritt frei.

Es ladet höflichst ein

Hermann Wolff.

Gasthof zum „Laub“, Karlsruhe.

Neu! Nur kurze Zeit Neu!

serviert bei mir

Miß Wanda

Englands größte und schwerste Kellnerin, 22 Jahre alt, 327 Pfund schwer.

Höflichst ladet ein

I. Kappenberger.

Ueber die Feiertage Bockbier-Ausschank!

Kathol. Gesellenverein Karlsruhe.

Mittwoch, den 26. Dezember 1906 (Stephanstag), abends 1/2 8 Uhr, im Gesellenhaus Sofienstraße 58 Theateraufführung

„Der Stern von Bethlehem“.

Weihnachtsspiel in 4 Aufzügen.

Hierauf Weihnachtsbescherung der Mitglieder.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

2.2.

der Vorstand.

Expressguthbeförderung.

Die vom 1. Juni 1904 ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift
zu 50 Pfennig die 100 Stück.
(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)
Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.
Karlsruher Tagblatt.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. Mk. 5.20.

Karlsruhe.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Ausgestellt von Sonntag, den 23. bis mit Samstag, den 29. Dezember:

Im Bannkreis des Vesuv.

Neapel, Vesuv, Lavafelder.

Neuester Ausbruch des Vesuv.

Ueber die Feiertage täglich geöffnet.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.
der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen II bis K,
sowie

Ernennungen, Versetzungen u.
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des
Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

Befördert:

zum Stationsvorsteher:
Eisenbahngeliebte Peter Old in Bizenhausen;
zum Stationsaufseher:
Stationswart Jakob Böck in Neckarbischofsheim;
zu Oberschaffnern:
die Schaffner
Friedrich Morlock in Karlsruhe
Philipp Schmitt in Karlsruhe.

Bestätigt:

als Eisenbahngeliebte:
Anwärterin Lina Lenz von Karlsruhe;
als Kanzlei- und Zeichengehilfen:
die Schreibgehilfen:
Karl Kopf von Konstanz
Abolf Groß von Sulzfeld;
als Kanzleigehilfe:
Schreibgehilfe Rudolf Wolf von Basel.

Vertragmäßig aufgenommen:

als Bahnmeister:
Christian König von Altheim;
als Wagenwärter:
Ernst Weinberg von Helmstadt.

Verfehrt:

die Eisenbahngeliebten:

Heinrich Reinhard in Heidelberg nach Kirchheim b. H.
Abolf Schmitt in Wittigshausen nach Lauda
August Gisele in Heitersheim nach Waldbühn
Georg Wacker in Nenzen nach Ottersweier
Matthäus Karotisch in Dorauersingen nach Haslach
Karl Fahrbach in Schefflenz nach Rosenberg;

die Eisenbahngeliebten:

Oskar Mahler in Lengenbrücken nach Mannheim-
Industriebahnen
Emil Schindwein in Bretten nach Bruchsal;

die Bureaugeliebten:

Wilhelm Hemmrich in St. Georgen i. Schw.
nach Heidelberg
Wilhelm Geißert in Weinheim nach St. Georgen
i. Schw.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der
Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Hilfsdiener Dionys Graf an der Bibliothek
der Technischen Hochschule
dem Diener Karl Muffler beim elektrotechnischen
Institut der Technischen Hochschule
dem Hilfsaufseher Rudolf Adba beim Landes-
gefängnis Freiburg unter Ernennung zum nicht-
etatmäßigen Aufseher.

Verfehrt:

Aktuar Markus Schneider beim Landgericht
Karlsruhe zum Amtsgericht Durlach.

Zugewiesen:

die Aktuare:
Karl Brunk beim Amtsgericht Baden dem Amts-
gericht Ettlingen
Karl Schmitt beim Amtsgericht Stockach dem
Landgericht Karlsruhe
Heinrich Neuer beim Amtsgericht Ueberlingen dem
Amtsgericht Stockach.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums
des Innern.

Zugewiesen:

Aktuar Franz Engesser in Konstanz dem Bezirks-
amt Baden.

Verfehrt:

Amtsdiener Ignaz Böning von Stockach nach
Müllheim
Amtsdiener Andreas Lienemann von Müllheim
nach Stockach.

— Großh. Verwaltungshof. —

Statmäßig angestellt:

Karoline Bischoff, Wärterin an der Heil- und
Pflegeanstalt bei Emmendingen.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Geometern:
Richard Bobemüller bei dem Bezirksgeometer in
Weinheim
Wilhelm Hofmann bei dem Bezirksgeometer in
Ueberlingen
Karl Karcher bei dem Bezirksgeometer in Emmen-
dingen
Julius Klauer bei dem Bezirksgeometer in
Bruchsal
Otto Krauth bei dem Bezirksgeometer in Bretten
und Guido Nummel bei dem Bezirksgeometer in
Emmendingen;
dem Landstraßenwärter:
Johann Georg Lehmann in Steinsfurt.

Entlassen:

der Landstraßenwärter
Joseph Koll in Waldbühn (wegen Kränklichkeit).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der
Finanzen.

— Domänenverwaltung. —

Statmäßig angestellt wurde:

Forstwart Wilhelm Schieler in Mundingen.

— Steuerverwaltung. —

Verfehrt:

die Steueraufseher:

Joachim Linder in Melskirch nach Zell a. H.
Friedrich Belten in Zell a. H. nach Schwellingen
Heinrich Simon in Schwellingen nach Mörzingen
Lufas Waldbogel in Mörzingen nach Hahmersheim
Friedrich Kolb in Karlsruhe nach Wiesloch
Eugen Imhoff in Mannheim nach Knielingen
Karl Krieg in Mannheim nach Melskirch
Leopold Heß in Hahmersheim nach Grünfeld
Josef Kottenecker in Wiesloch nach Mannheim.

Ernannt:

Gendarm Adam Wohlfarth in Zell i. B. zum
Steueraufseher in Mannheim.

Uebertragen:

die Steuereinnahmehere Forbach dem zurubegesetzten
Schumann Ludwig Veins in Baden.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

Finanzassistent Wilhelm Hubert in Singen zum
Hauptamtsgehilfen
Postenführer Joseph Schaffner und die Grenzauf-
seher Joseph Nonnenmacher und Stephan
Keller in Mannheim zu Hafenaufsehern
Postenführer Jakob Schrötel in Hohentengen zum
berittenen Grenzaufseher
Nebenollamtsdiener Karl Bühler in Mannheim
zum Hauptamtsdiener.

Verfehrt:

Hauptamtsgehilfe Daniel Schön in Basel nach
Mannheim
Grenzaufseher Johann Scheuble in Bad. Rhein-
felden nach Kiedern
Grenzaufseher Adam Reibold in Basel nach Wags-
hübel unter Betraumung mit den Geschäften eines
Revisionsaufsehers.

Gestorben:

Finanzassistent Eduard Munkel in Mannheim.

**Personalnachrichten aus dem Bereiche des
Schulwesens.**

1. Befördert bezw. ernannt:

Hornung, Otto, Schulverwalter in Offenburg,
wird Hauptlehrer in Weiber, Amts Bruchsal.

2. Verfehrt:

Leiber, Karl, Schulverwalter in Offenburg, wird
Unterlehrer baselst
Mandel, Anna, als Unterlehrerin nach Neusäß,
Amts Bühl
Pfister, Anna, Unterlehrerin, von Neusäß nach
Säckingen
Senfried, Karl, Schulverwalter, von Weiber nach
Birnborn, Amts Waldbühn
Ziegler, Abolf, Hilfslehrer in Mannheim, wird
Unterlehrer baselst.

3. Aus dem Schuldienst ausgetreten:

Popp, Lina, Unterlehrerin in Säckingen.

(Karlsru. Ztg.)

161



Während der Feiertage

kommt in unserem Hauptausschank



zum „Moninger“

sowie bei unseren sämtlichen verehrlichen Kunden hier und auswärts

ein vorzüglicher Stoff



Bock-Bier



zum Ausschank.

Brauereigesellschaft vormals S. Moninger.

Während der Weihnachtsfeiertage

gelangt bei meiner sämtlichen hiesigen und auswärtigen Kundschaft

ein vorzügliches

Bock-  **Bier**

zum Ausschank.

Brauerei Heinrich Fels

Kriegstrasse 115.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.